



Antrag

Fraktion DIE LINKE

Ungerechtigkeit in der Berufsschulrichtlinie abschaffen - „RabAz“ sofort ändern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, die Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von auswärtig beschulten Auszubildenden des Landes Sachsen-Anhalt (Berufsschulrichtlinie - RabAz) folgendermaßen zu ändern:

- a) Im Punkt 1.1 ist der letzte Halbsatz „..., die einer auswärtigen Berufsschule zugewiesen sind.“ zu streichen.
- b) Im Punkt 2 sind jeweils die Worte „auswärtigen“ zu streichen.
- c) Im Punkt 3.1 ist unter Buchstabe a das letzte Wort „und“ zu streichen und Buchstabe b zu streichen.
- d) Im Punkt 4.1 ist das Wort „auswärtigen“ zu streichen.
- e) Punkt 4.2. ist zu streichen.

Begründung

Anstelle eines „Azubiticket für Alle“ setzt die Landesregierung auf die o. g. Richtlinie. Durch die derzeitige Fassung werden allerdings die Auszubildenden, die eine Berufsbildende Schule innerhalb ihres Landkreises besuchen und alle Auszubildenden nach dem ersten Ausbildungsjahr benachteiligt.

Diese Ungerechtigkeit gilt es, mit vorliegendem Antrag zu ändern.

Thomas Lippmann
Fraktionsvorsitzender

(Ausgegeben am 21.08.2019)